

Zweifel an Vertrag mit ACS

Mainz. Die von der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt mit dem spanischen Konzern ACS abgeschlossene Vereinbarung zur Sicherung von Arbeitsplätzen nach einer Übernahme der Baufirma Hochtief ist nach Einschätzung von Juristen praktisch wertlos. Das ARD-Politikmagazin »Report Mainz« zitierte am Montag unter anderem den Wirtschaftsrechtler Uwe Schneider von der TU Darmstadt mit den Worten: »Ich habe mir den Vertrag angesehen, der ist so viel wert wie die Niete in der Lotterie, nämlich gar nichts.« Die IG BAU hatte im Dezember vergangenen Jahres ohne Wissen des Konzernbetriebsrates eine Vereinbarung mit ACS über die künftige Zusammenarbeit nach einer Übernahme abgeschlossen. Ein vom Betriebsrat verlangter Ausschluß derartiger Kündigungen läßt sich daraus nach Einschätzung von Juristen nicht ableiten.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/158073.zweifel-an-vertrag-mit-acs.html>